

Friedenskirche Disteln

Evangelisch
in Herten

extra/8



Karneval fällt
diesmal aus –
Passionszeit und
Ostern sind trotzdem!

Gemeindebrief
Februar &
März 2021

Evangelische Kirchengemeinde Herten-Disteln
www.friedenskirche-disteln.de

In eigener Sache

Der Gemeindebrief ist eigentlich für Nachrichten und die verlässliche Ankündigung von Terminen da. Doch seit einem Jahr ist auch im Gemeindeleben der Friedenskirche praktisch nichts mehr normal. Deshalb halten Sie jetzt die inzwischen achte Ausgabe eines Corona-Extrablattes für die Distelner Kirchengemeinde in den Händen.

Sie finden darin einen Gottesdienst-Plan für die Monate Februar und März, den wir – darauf können Sie sich verlassen – so verwirklichen wollen. Wir können Ihnen jedoch nicht versprechen, dass wir unsere Gottesdienste mit Ihnen in der Friedenskirche feiern können. Wahrscheinlicher ist leider, dass bis auf Weiteres nur digitale Angebote möglich sind.

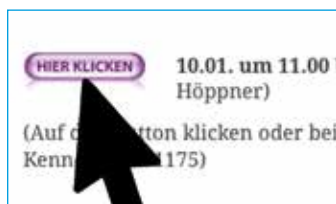
Doch auch dabei entsteht Gemeinschaft. Unsere „Zoom-Gottesdienste“ (siehe unten) haben sich überraschend schnell etabliert und eingespielt. Auch viele ältere Gemeindeglieder sind den Weg ins Internet mitgegangen und schalten sich regelmäßig zu. Dafür sind wir sehr dankbar. Und wir freuen uns über zahlreiche positive Reaktionen.

Aber wir hoffen natürlich mit Ihnen, dass wir uns bald wieder in der Friedenskirche versammeln dürfen. Am liebsten ohne Abstand und mit vielen Gesprächen beim Kaffee nach der Kirche. Wir halten Sie auf dem Laufenden, im Netz und per Gemeindebrief...

ezn

Über die Homepage zum Gottesdienst

Wie lange der Corona-Lockdown noch andauert, wie lange es keine Präsenzgottesdienste in der Friedenskirche geben kann, das wussten wir bei Redaktionsschluss noch nicht. Seit Weihnachten haben wir aber unser Gottesdienst-Angebot über die Online-Plattform „Zoom“ entwickelt. Auf unserer Homepage, die Sie über „www.friedenskirche-disteln.de“ im Internet erreichen, finden Sie jeweils einen Hinweis auf den nächsten Gottesdienst. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche, dann können Sie sich zuschalten. Sie können entscheiden, ob Sie mit Ihrem eigenen Video-Bild zu sehen sein möchten, oder ob Sie „anonym“ mitfeiern wollen. Nach dem Gottesdienst haben Sie sogar Gelegenheit, kurz Ihre Meinung zu sagen oder anderen Gemeindegliedern etwas mitzuteilen. Siehe dazu auch Seite 6.



AN(ge)DACHT:

Im Baumarkt an Gott denken

„Einen schönen Tag noch, Herr Müller!“, sagt die nette Frau an der Kasse bei Toom. Ich kenne sie überhaupt nicht, aber – ich freue mich. Und ich kann mich noch reaktionsschnell revanchieren mit ihrem Namen, den sie auf dem Schild am Kittel trägt. Und sie freut sich sichtlich auch.

Der graue Tag hat einen Moment voll Sonnenschein.

Was dahinter steckt: Offensichtlich weiß sie meinen Namen, weil er mitsamt der Kundenkarte gespeichert ist. Da geht es um Kundenbindung, um Beziehung.

Ich packe die Schrauben und Dübel ein – und auf einmal geht mir ein Bibelvers durch den Kopf:

„Fürchte dich nicht, siehe, ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!“ (Jesaja 43,1).

Ja, auch da geht es um Bindung, um Beziehung, wenn Gott das zu uns sagt.

Und darum, sich nicht mehr so sehr fürchten zu müssen.

Ich muss anschließend noch kurz bei Aldi vorbei – und mache dort ein Experiment. Bei jedem und jeder, die ich kenne, sage ich heute nicht nur ein freundliches allgemeines „Guten Morgen!“, sondern sage ganz bewusst den Namen dazu. Und ich erlebe, wie das die Menschen freut. „Der hat meinen Namen nicht vergessen, der hat mich noch



im Gedächtnis, noch im Sinn...“, denken sie.

Auch dein Name, er kann nicht vergessen werden, denn wir sind – um es biblisch zu sagen – eingeschrieben im Buch des Lebens. „Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ (Lukas 10, 20).
Burkhard Müller

Gottesdienste Februar – März

Wir feiern mit Ihnen Gottesdienst...

... am Sonntag um **11.00 Uhr**

(im Corona-Lockdown
leider nur im Internet)



Sonntag, 7. Februar, Sexagesimae	„Wenn einer berufen ist...“ Gottesdienst zu Jesaja 49, 1-6 – zeitgleich Kindergottesdienst* –	Burkhard Müller
Sonntag, 14. Februar, Estomihi	„So geht das nicht!“ Gottesdienst zu Jesaja 58, 1-9	Holger Höppner
Sonntag, 21. Februar, Invocavit	„Judas-Geschichte“ Gottesdienst zu Johannes 13, 21-30	Burkhard Müller
Sonntag, 28. Februar, Reminiscere	„Jetzt ist Schluss!“ Gottesdienst zu Jesaja 5, 1-7	Holger Höppner
Sonntag, 7. März, Okuli	„Der Unterschied macht’s“ Gottesdienst zu Epheser 5, 1-9 – zeitgleich Kindergottesdienst* –	Holger Höppner
Sonntag, 14. März, Laetare	„Das Weizenkorn – von Tod und Leben“ Gottesdienst zu Johannes 12, 20-24	Burkhard Müller

Sonntag, 21. März, Judika	„Schlimmer geht nimmer“ Gottesdienst zu Hiob 19, 19-27	Holger Höppner
Sonntag, 28. März, Palmsonntag	„Was Glauben heißt“ Gottesdienst zu Hebräer 11, 1-2	Burkhard Müller
Donnerstag, 1. April, Gründonnerstag 18.00 Uhr	„Mehr als Brot“ Gottesdienst zu Gründonnerstag	Burkhard Müller
Freitag, 2. April, Karfreitag 11.00 Uhr	„Unter seinem Kreuz“ Gottesdienst zu Karfreitag	Burkhard Müller
Sonntag, 4. April, Ostersonntag	„Zu schön, um wahr zu sein?“ Gottesdienst am Ostersonntag zu 2. Mose 14 u. 15 i.A. – zeitgleich Kindergottesdienst* –	Holger Höppner
Montag, 5. April, Ostermontag	Kein Gottesdienst in der Friedenskirche	

* Der Kindergottesdienst am 1. Sonntag im Monat wird im Corona-Lock-down vom „Kuckucksnest“ als Zoom-Gottesdienst im Internet gefeiert.

**Wenn wieder Präsenzgottesdienste möglich sind,
finden diese unter Corona-Schutzregeln statt:
Anmeldung, Abstand, Hygiene, Atemschutzmaske**

Das ist ja einfach!

Zoom-Gottesdienste: allein und doch in Gemeinschaft

„Ich bin ja schon drin!“ So staunte Boris Becker in der Anfangszeit des Internets in einem Werbespot. Und bei den neuen Online-Gottesdiensten der Friedenskirche geht es manchen genauso: Ganz einfach auf unserer Homepage (friedenskirche-disteln.de) auf den Knopf mit

zwar zugehört, aber nie wirklich mitgebetet. Das ist völlig anders, wenn ich merke, ich bin nicht allein!“

Und eine andere sagt: „Ich freue mich einfach, wenn ich wenigstens am Bildschirm viele von den Menschen sehe, die ich sonst auch in der Kirche treffe.“

Und ein dritter: „Ich spüre, auch wenn ich allein bin, mich doch als Teil einer Gemeinschaft.“

Möglich macht das ZOOM. Sonntags um 11.00 Uhr. Und alles in echt.

Ja, manchmal hakt es ein wenig beim Ton, und manches ist nicht perfekt, aber es ist wirkliches Leben. Und führt und hält uns auch als Gemeinde zusammen, bis die Zeit

des Abstandhaltens, der Distanz vorbei sein wird. Und darauf freuen wir uns schon jetzt genauso wie Sie.

Übrigens: Wenn Sie sich neu dazu-schalten, erhalten Sie freundliche Hinweise, was Sie bei der Technik beachten sollten.

bm



Aus der eigenen Wohnung live dabei beim Gottesdienst der Friedenskirche – Zoom macht's möglich.

„Hier klicken“ drücken – und schon sind Sie dabei: Mitten im Live-Gottesdienst der Friedenskirche!

„Ich habe ja schon so manchen aufgezeichneten Gottesdienst angeschaut“, berichtet eine Besucherin: „Aber da habe ich beim Vaterunser

Ihre Spenden übertreffen alle Erwartungen!

Viele Fachleute haben während der Corona-Pandemie starke Rückgänge bei den Spendeneinnahmen vorausgesagt. Die Erfahrungen, die wir in der Gemeinde der Friedenskirche machen dürfen, sprechen eine ganz andere Sprache. Dafür können wir allen, die dazu beigetragen haben, nur ganz herzlich „Danke!“ sagen.

Unserer Spendenaktion „Ich lasse meine Kirche nicht im Stich“ haben zahlreiche Einzel- und Dauerspenden der auch 2020 wieder ein großartiges Ergebnis beschert: 21 642,73 Euro kamen zusammen. Damit kann die Gemeinde auch bei sinkendem Kirchensteueraufkommen ihre Arbeit ohne schmerzhaftes Einschnitte aufrecht erhalten. Insbesondere Arbeitsplätze bleiben so sicher.

Am Ende des Jahres gingen dann bei unserem Christbaum-Verkauf mehr als 200 Bäume weg wie das sprichwörtliche „geschnittenes Brot“: 5580 Euro konnten wir an unsere Partnerschule in Kathmandu in Nepal überweisen. Dort sind die Auswirkungen von Corona ungleich dramati-

scher als bei uns, denn seit beinahe einem Jahr ruht nahezu das gesamte öffentliche und das Wirtschaftsleben im Lande – und alles ohne staatliche Unterstützung.

Und dann kam um die Jahreswende „Brot für die Welt“. Die Zusage des Presbyteriums, jeden Euro, der in der Gemeinde gespendet wird, aus seinen Verfügungsmitteln zu verdoppeln, forderte offenbar viele Distelnerinnen und Distelner heraus: 9000 Euro gaben sie bar oder per Überweisung in der Friedenskirche ab. 18 000 Euro helfen nun also dabei, die Ziele der 62. Spendenaktion umzusetzen: Mahlzeiten für Kinder in Straßenschulen in Paraguay, Unterstützung von Familien in Sierra Leone und auf den Philippinen – damit Kinderarbeit nicht mehr nötig ist. Wir sind einfach überwältigt von diesem Spendenergebnis!



Nach der Halbtagschule muss dieses Mädchen in Sierra Leone als Straßenverkäuferin arbeiten.

Foto: Brot für die Welt

So erreichen Sie uns:

im Internet: www.friedenskirche-disteln.de

Pfarrer Holger Höppner

Kaiserstraße 165

Tel. 02366-885204

Mail: holger.hoepfner@ekvw.de

Pfarrer Burkhard Müller

Julie-Postel-Straße 21

Tel. 02366-37262

Mail: burkhard.mueller@ekvw.de

Küsterin Wencke Maiß

Tel. 02366-33011

Gemeindebüro Friedenskirche

Ulrike Schlaab

Tel. 02366-88030

Mail:

re-kg-herten-disteln@ekvw.de

erreichbar: Mo + Di + Do + Fr 10.00 -
12.00 Uhr, Mo 15.00 - 17.00 Uhr

Familienzentrum Kuckucksnest

Josefstraße 74, Tel. 02366-85030

Leitung: Petra Decking,

Tel. 02366-53846 (privat)

Adressen und Kontakte:

Telefonseelsorge Recklinghausen

Tel. 0800-1110111

Homepage der Ev. Kirchengemeinden in Herten:

www.evangelisch-in-herten.de

Haus der Kulturen

Vitusstraße 20, Tel. 02366-18070

Umweltwerkstatt

Langenbochumer Str. 385 A,

Tel. 0209-961710

Diakonie

Familienbüro: Tel. 02366-1818710

Fachstelle Sucht:

Tel. 02366-106730

Evangelische Kirchengemeinde Disteln, Spendenkonto der Aktion „Ich lasse meine Kirche nicht im Stich“:

Volksbank Ruhr Mitte,

IBAN

DE30 4226 0001 5100 7368 09

Impressum

„Friedenskirche Disteln extra“, Sonderausgabe des Gemeindebriefs der Evangelischen Kirchengemeinde Herten-Disteln, Kaiserstraße 167, 45699 Herten.

Redaktion: Burkhard Müller (v.i.S.d.P.), Holger Höppner, Ernst zur Nieden

Fotos: pixabay.de (Titel), Christoph Püschner (S. 7)

